

# Berlin<sup>to go</sup>

 Berlin  
Partner

Business-News zum Mitnehmen

4,90 €  
3/2016

**Bundesdruckerei**  
schafft sichere  
Identitäten im Netz



**IM INTERVIEW:**

Dr. Jens  
Cattarius  
von  
**Bombardier**



Drohnen der Zukunft:  
Startup **BärDrones**  
meets Grownup **Osram**



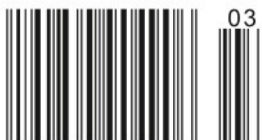
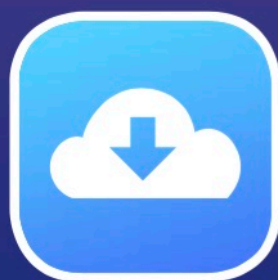
Die **Berliner**  
**Meisterköche 2016**  
stehen fest



+ Exklusive  
Bar-Empfehlungen



## BERLINER INDUSTRIE 4.0



## Individuelle Fertigung dank Phoenix Contact

Das Familienunternehmen Phoenix Contact ist weltweiter Marktführer für Komponenten, Systeme und Lösungen der Elektrotechnik, Elektronik und Automation. In Berlin ist das Unternehmen seit 2008 präsent. Die Phoenix Contact Security Technologies AG, ehemals Innominate Security Technologies AG, mit Sitz im Technologiepark Adlershof ist das Kompetenzzentrum für industrielle Cybersicherheit. Phoenix Contact bietet Lösungen für die Digitalisierung der industriellen Produktion. Als produzierendes Unternehmen plant und erprobt Phoenix Contact die intelligente Produktion und setzen sie in seiner eigenen Fertigung um. Durch den unternehmensinternen Maschinenbau kennen die Experten die Anforderungen des Maschinen- und Anlagenbaus aus eigener Erfahrung. Gemeinsam mit Partnern und Kunden entwickelt Phoenix Contact Lösungen, die die Umsetzung von Industrie 4.0 möglich machen. Ziel ist es, dass Produktionsanlagen nahezu beliebig konfiguriert werden können und kleine Losgrößen zu Kosten der Massenfertigung produziert werden können.



## Lichtfaserbeton aus Berlin – Siut bringt Beton zum Leuchten

Das Berliner Startup Siut GmbH ist ein wissenschaftliches Spin-off der Technischen Universität Berlin aus den Bereichen Baustoffe und Bauchemie. In den Produktionsstätten der Universität entwickelt das junge Unternehmen einen Verbundwerkstoff, der es erstmals ermöglicht, Lichtpunkte gezielt im Beton zu integrieren. An der Oberfläche der Betonelemente treten Lichtpunkte hervor, im Inneren befinden sich Lichtleitfasern, die das Licht einer einzigen LED an die Oberfläche leiten. Im ausgeschalteten Zustand sind die leuchtenden Punkte weder fühl- noch sichtbar. So können Lichtpunkte in unterschiedlichen Anordnungen aufleuchten und wieder verschwinden. Der Lichtfaserbeton von Siut lässt sich in den Märkten des gehobenen Immobilienbaus sowie im Bereich Home & Living, Hotellerie & Gastronomie, Laden- & Messebau wie auch im öffentlichen Verkehr einsetzen. Neben individuellen Maßanfertigungen bietet Siut eine Auswahl an Serienprodukten, die schon bald für jeden online erhältlich sein werden.



## Mit Coriant reisen Daten mit Lichtgeschwindigkeit

Coriant wurde im Mai 2013 gegründet. Basierend auf der Tradition und dem Know-how von Siemens und Nokia Siemens Networks, stützt sich das Unternehmen auf mehr als 1.000 Patente und über 30 Jahre Erfahrung im Aufbau hochleistungsfähiger optischer Telekommunikationsnetze. Coriant liefert also Produkte, die für Anforderungen des Internet of Things unabdingbar sind. Coriant selbst ist aber auch Anwender von neuen Smart-Technologies, die unter dem Begriff Industrie 4.0 auftauchen. Ziel von Smart-Technologies ist es, die Produktionsprozesse der unterschiedlichsten Branchen zu optimieren. Gemeinsam mit Startups, Hochschulen oder wissenschaftlichen Einrichtungen werden die Lösungsansätze verfeinert und angepasst. Beispielsweise werden die in Produktionsprozessen vorkommenden Wartezeiten per Sensorik digital erfasst, in Echtzeit analysiert und geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet. Hierzu werden sowohl Sensoren weiterentwickelt als auch robuste drahtlose Funknetze im industriellen Verbund erforscht. Kombiniert mit softwaremäßigen Lösungen entsteht ein Produkt, mit dem sich die Prozesseffizienz steigern lässt.